



FAUST

DEZEMBER
2017
THEATER BONN

OPERNHAUS

KAMMERSPIELE

**WERKSTATT
ANDERE SPIELOORTE**

FR
01

**19.30 H
UNTERLEUTEN**
nach dem Roman von Juli Zeh
Regie Jan Neumann
EUR 29,70-9,90

**20-21.20 H
DON QUIJOTE**
frei nach Miguel de Cervantes
Regie Tuschy/Suske
EUR 15,40

SA
02

**19.30-21 H
PENTHESILEA**
Othmar Schoeck
D. Kaftan [ML], P. Konwitschny [I]
EUR 57,20-11 | Abo O-SA | Opernführer
anschl. Publikumsgespräch

**19.30 H
DIE PHYSIKER**
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Regie Simon Solberg
EUR 35,20-9,90

SO
03

11 H FOYERBÜHNE
**SINGENDER ADVENT
DING! DONG! MERRILY ON HIGH**
E. Klewitz [ML] | EUR 8,- / 5,-
PORTAL

16 H FOYER
**DER SPRECHENDE
ADVENTSKALENDER
PFANNKUCHENHAGEL**
EUR 5,- / Freier Eintritt für Kinder
PORTAL

**20-21.35 H
SPIELTRIEB**
Juli Zeh
Regie Laura Linnenbaum
EUR 15,40

**18 H PREMIERE
GEISTERRITTER (UA)**
James Reynolds
D. J. Mayr [ML], E. Petersen [I]
EUR 28,60-11
anschl. Premierenfeier im Foyer

**18 H
UNTERLEUTEN**
EUR 29,70-9,90 | Abo S-SO

DI
05

19.30-22.10 H **WIEDER IM SPIELPLAN**
FAUST I
Johann Wolfgang von Goethe
Regie Alice Buddeberg | EUR 29,70-9,90

20-21.30 H **WIEDER IM SPIELPLAN**
RADIKAL
nach dem Roman von Yassim Musharbash
Regie Mirja Biel | EUR 15,40

MI
06

10.30-11.30 H THEATERCONTAINER A. D. OPER
IGRAINE OHNEFURCHT
nach dem gleichnamigen Roman
von Cornelia Funke
EUR 12,- / erm. 6,-
PORTAL

**19.30-22.20 H
BUDDENBROOKS**
nach Thomas Mann
Regie Sandra Strunz
EUR 29,70-9,90

**20-21.20 H
DON QUIJOTE**
EUR 15,40
anschl. Publikumsgespräch

DO
07

18 H **PORTAL**
GEISTERRITTER (UA)
EUR 28,60-11

19.30 H
UNTERLEUTEN
EUR 29,70-9,90 | Abo S-DO

20-21.30 H
DIE PRÄSIDENTINNEN
Werner Schwab | Regie Robert Gerloff
EUR 15,40

FR
08

19.30-22.30 H
MADAMA BUTTERFLY
Giacomo Puccini
S. Zilias [ML], M. D. Hirsch [I]
EUR 51,70-11 | Opernführer
WIEDER IM SPIELPLAN

19.30 H 19 H EINFÜHRUNG
DIE PHYSIKER
EUR 35,20-9,90
anschl. Publikumsgespräch

20-21 H
ANSICHTEN EINES CLOWNS
nach dem Roman von Heinrich Böll
Regie Alice Buddeberg
anschl. Theatergespräche
über Gott und die Welt | EUR 15,40

SA 09	12-13 H SINGENDER ADVENT JAUCHZET, FROHLOCKET! M. Medved [ML], C. Wielpütz EUR 8,- / 5,- PORTAL 19.30-22.15 H SUNSET BOULEVARD Andrew Lloyd Webber D. J. Mayr [ML], G. Mehmert [I]	19.30-21.10 H »KUNST« eine Komödie von Yasmina Reza Regie Jens Groß EUR 29,70-9,90	<div style="text-align: center;">  </div> <p>UNSERE WEIHNACHTS- GESCHENKIDEEN</p> <p>Das eine oder andere Geschenk können Sie auch in der Theater- und Konzertkasse in der Windeckstraße für Ihr Weihnachtsfest finden: Geschenkgutscheine in allen Preislagen, Geschenkabonnements und ... auch die beliebten Theatertaschen!</p> <div style="text-align: center;">  </div>
SO 10	12-13 H THEATERCONTAINER A. D. OPER IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / erm. 6,- PORTAL 16 H CARMEN Georges Bizet D. J. Mayr [ML], C. Wagner [I] EUR 73,70-13,20 Abo O-SNO Opernführer	11 H Foyer NACHGEFRAGT ZU UNTERLEUTEN Freier Eintritt 16 H Foyer DER SPRECHENDE ADVENTSKALENDER KUGELFISCH HEBT AB EUR 5,- / Freier Eintritt für Kinder PORTAL 18-21 H BONNOPOLY (UA) DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF Text Ulf Schmidt Regie Volker Lösch EUR 41,80-13,20 anschl. Publikumsgespräch	
MO 11	10.30-11.30 H THEATERCONTAINER A. D. OPER IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / erm. 6,- PORTAL 20 H QUATSCH KEINE OPER! JÜRGEN BECKER VOLKSBEGEHREN EUR 33-24,20	19.30-22.10 H FAUST I EUR 29,70-9,90	
DI 12	10.30-11.30 H THEATERCONTAINER A. D. OPER IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / erm. 6,- PORTAL 20 H QUATSCH KEINE OPER! MICHAEL MITTERMEIER WILD EUR 35,20-27,50	20-21.30 H RADIKAL EUR 15,40 anschl. Publikumsgespräch	
MI 13	10.30-11.30 & 17-18 H THEATERCONTAINER A. D. OPER ZUM LETZTEN MAL! IGRAINE OHNEFURCHT EUR 12,- / erm. 6,- PORTAL 19.30 H CARMEN J. Lacombe [ML] EUR 73,70-13,20 Opernführer	19.30 H UNTERLEUTEN EUR 29,70-9,90 Abo S-MI	20-21.40 H NULLZEIT nach dem Roman von Juli Zeh Regie Sebastian Kreyer EUR 15,40
DO 14	19.30-21 H ZUM LETZTEN MAL! PENTHESILEA EUR 57,20-11 Abo O-MIDO Opernführer	18-20.40 H FAUST I EUR 29,70-9,90 anschl. Publikumsgespräch	
FR 15	19.30-22.15 H SUNSET BOULEVARD M. Medved [ML] EUR 62,70-11 Abo O-FR	11-13.40 H SCHULVORSTELLUNG FAUST I EUR 29,70-9,90 PORTAL 19.30-21.10 H »KUNST« EUR 29,70-9,90	THEATER BONN GASTIERT MIT ANSICHTEN EINES CLOWNS IM ERHOLUNGSHAUS LEVERKUSEN
SA 16	15 H FÜHRUNG FÜR FAMILIEN EUR 8,- / Freier Eintritt für Kinder PORTAL Anmeldung über: portal@bonn.de 19 H FREITAGSKONZERT 3 Beethovennacht	19.30-22.30 H DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE Bertolt Brecht Regie Laura Linnenbaum EUR 35,20-9,90	<p>Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online: FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND AUF THEATER-BONN.DE</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">     </div>
SO 17	11-12.15 H IM SPIEGEL 2 Dramatische Spurensuche 19.30-22.30 H MADAMA BUTTERFLY EUR 51,70-11 Opernführer	16 H Foyer DER SPRECHENDE ADVENTSKALENDER BRATAPFELALARM EUR 5,- / Freier Eintritt für Kinder PORTAL 18-20.30 H DIE FRAU VOM MEER Henrik Ibsen Regie Martin Nimz EUR 29,70-9,90	

DI	19	11 H GEISTERITTER (UA) EUR 28,60-11 20 H QUATSCH KEINE OPER! MAX UTHOFF GEGENDARSTELLUNG EUR 30,80-19,80	SCHULVORSTELLUNG PORTAL	19.30-22.30 H BONNOPOLY (UA) DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF EUR 41,80-13,20	20-21.35 H SPIELTRIEB EUR 15,40
MI	20	19.30 H CARMEN EUR 73,70-13,20 Opernführer		19.30 H UNTERLEUTEN EUR 29,70-9,90	
DO	21	19.30-22.30 H MADAMA BUTTERFLY EUR 51,70-11 Opernführer		19.30-22.30 H 19 H EINFÜHRUNG DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE EUR 35,20-9,90	20-21.30 H DIE PRÄSIDENTINNEN EUR 15,40
FR	22			19.30 H UNTERLEUTEN EUR 29,70-9,90 Abo S - FR	20-21.20 H DON QUIJOTE EUR 15,40
SA	23	16-18.15 & 20-22.15 H HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ballett Dortmund DER NUSSKNACKER EUR 51,70-11		WIR WÜNSCHEN UNSEREM PUBLIKUM EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTEN RUTSCH INS NEUJAHR! Die Kasse ist am 24. 12. geschlossen, am 25., 26., 31. 12. und an Neujahr jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.	
MO	25	18 H CARMEN EUR 73,70-13,20 Opernführer		18-21 H DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE EUR 35,20-9,90	
DI	26	18-21 H MADAMA BUTTERFLY EUR 51,70-11 Opernführer		18 H DIE PHYSIKER EUR 35,20-9,90	
MI	27	19.30-21.45 H HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ballett Dortmund DER NUSSKNACKER EUR 51,70-11		19.30-22.30 H BONNOPOLY (UA) DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF EUR 41,80-13,20	
DO	28	19.30-21.45 H HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ballett Dortmund DER NUSSKNACKER EUR 51,70-11		19.30 H DIE PHYSIKER EUR 35,20-9,90	20-21.30 H DIE PRÄSIDENTINNEN EUR 15,40
FR	29			19.30-22.30 H DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE EUR 35,20-9,90	20-21.20 H DON QUIJOTE EUR 15,40
SA	30	16 H GEISTERITTER (UA) EUR 28,60-11	FAMILIENVORSTELLUNG PORTAL	19.30 H UNTERLEUTEN EUR 29,70-9,90 anschl. Publikumsgespräch	
SO	31	15-17.45 H SUNSET BOULEVARD D. J. Mayr [ML] EUR 62,70-11 19.30-22.15 H SUNSET BOULEVARD ANSCHL. SILVESTERPARTY (inklusive Büffet, Begrüßungs- und Mitternachtssekt) EUR 127,80-53		19.30-21.10 H SILVESTERVORSTELLUNG »KUNST« EUR 41,80-13,20 anschl. Sektumtrunk	

DAS LEPORELLO JANUAR ERSCHEINT AM 24.11. 2017!

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.01.2018 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.11.17 BUCHEN! **06.01. UNTERLEUTEN 19.30 H KAMMERSPIELE** | **07.01. DIE PHYSIKER 18 H KAMMERSPIELE** | Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE



DEZEMBER
2017

THEATER BONN 



PENTHESILEA

OPER

URAUFFÜHRUNG

GEISTERRITTER

von **JAMES REYNOLDS**

Oper nach dem gleichnamigen Roman

von **CORNELIA FUNKE**

Libretto von **CHRISTOPH KLIMKE**

Ab 8 Jahren

Eine Kooperation des THEATER BONN mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg und dem Theater Dortmund im Rahmen der Reihe Junge Opern Rhein-Ruhr

Jon Whitcroft kommt an eine neue Schule in Salisbury. Es ist ein altes, traditionsreiches Internat, wo er sehr rasch Begegnungen hat, durch die sein Aufenthalt sich immer mehr zu einem echten Abenteuer entwickelt. Bedrängt vom Geist des Lord Stourton, kann er Hilfe – außer von seiner Freundin Ella und deren gespensterkundigen Großmutter Zelda – nur von dem schon lange verstorbenen Ritter William Longspee erhalten, dem er seinerseits im Gegenzug dann auch zur langersehnten Ruhe verhilft: Durch Ellas Mut und einen unerwarteten Einsatz von Zeldas rappenden Fröschen finden die richtigen Herzen am Ende alle zusammen. James Reynolds' GEISTERRITTER ist die erste Oper nach einem der Erfolgsromane der deutschen Autorin Cornelia Funke; ein klassisches Familienstück, das sämtliche Voraussetzungen erfüllt, alle Generationen gleichermaßen anzusprechen. GEISTERRITTER ist der dritte Beitrag der Reihe Junge Opern Rhein-Ruhr. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg und dem Theater Dortmund werden jedes Jahr neugeschriebene Familienopern präsentiert, die die Spielpläne insgesamt dauerhaft bereichern sollen.

Musikalische Leitung **D. J. Mayr** | Inszenierung **E. Petersen** | Bühne und Video **fettFilm** | Bühnenbild Mitarbeit **M. Boxler** | Kostüme **K. Kempf** | Choreografie **Y. Hassan** | Choreinstudierung **M. Medved** | Einstudierung Jugendchor **E. Klewitz** | Mit **D. Fischer, M. Heeschen, S. Blattert, G. Kanaris, F. Lesuisse, J. Kokott, B. Landauer, A. I. Bartz, M. Tzonev**

3./7.*/19./30./DEZ, OPERNHAUS

**GEISTERSTUNDE Am 7. Dezember wird es gespenstisch im Opernhaus: In der Stunde vor Beginn der Vorstellung warten unheimliche Überraschungen auf die großen und kleinen Besucher. Anmeldung: portal@bonn.de / Mehr Infos: www.theater-bonn.de*

MADAMA BUTTERFLY



TANZ

BALLETT DORTMUND

DER NUSSKNACKER

Wie könnte DER Publikumsliebling in der Weihnachtszeit auf unserem Spielplan fehlen?

Das Ballett Dortmund präsentiert zwischen dem 23. und dem 28. Dezember gleich viermal Tschaikowskis DER NUSSKNACKER im Bonner Opernhaus. Benjamin Millepied, ehemaliger Ballettdirektor der Pariser Oper, schuf 2005 gemeinsam mit dem Designer Paul Cox eine hinreißende Inszenierung dieses Ballettklassikers. Würde ein Kind ein Bild von Tschaikowskis NUSSKNACKER malen, sähe es wohl ähnlich aus wie dieses Bühnenbild.

Millepieds atemberaubende Tanzsprache verwischt die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit und lässt die phantastische Welt des Märchens auf der Bühne entstehen.

Choreografie Benjamin Millepied | Musik Peter I. Tschaikowski
Bei allen Aufführungsterminen findet jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn eine Einführung im ehemaligen Raucherfoyer statt.

23. (16 & 20 H)/ 27. & 28. (JEWEILS 19.30 H) DEZ,
OPERNHAUS

ADVENT IM THEATER BONN

DER SPRECHENDE ADVENTSKALENDER

Noch soooo lange bis Weihnachten! Unsere Regieassistenten verkürzen den jüngsten Zuschauern die Adventszeit und machen sich gemeinsam mit Spielern des Ensembles auf eine bunt bebilderte Erzählreise rund um einen seltsamen Planeten voller spannender Abenteuer für Klein und Groß ab 3 Jahren.

3. DEZ PFANNKUCHENHAGEL

10. DEZ KUGELFISCH HEBT AB

17. DEZ BRATAPFELALARM

JEWEILS 16 H, FOYER KAMMERSPIELE

SINGENDER ADVENT

Große und kleine Sängerinnen und Sänger dürfen sich auf die Adventszeit in der Oper Bonn freuen: Der SINGENDE ADVENT beginnt mit einem Konzert des Kinderchores – DING! DONG! MERRILY ON HIGH – am 3. Dezember um 11 Uhr unter der musikalischen Leitung von Ekaterina Klewitz. Am 2. Advent geht es um Ihre Stimme: Am 9. Dezember um 12 Uhr können sich Groß und Klein, Jung und Alt gemeinsam mit den SängerInnen des Opernchores bei unserem großen Mitsingkonzert JAUCHZET, FROHLOCKET auf die Adventszeit einstimmen. Die Musikalische Leitung hat Marco Medved, die Moderation Carolin Wielpütz. Im Anschluss können sich alle mit einer Suppe stärken.

3./9. DEZ, OPERNHAUS

EXTRAS

QUATSCH KEINE OPER!

JÜRGEN BECKER

VOLKSBEGEHREN

Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben – und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.

11. DEZ, 20 H, OPERNHAUS

MICHAEL MITTERMEIER

WILD

Der Mittermeier läuft ohne Leine herum, und er will nicht nur spielen. Aber wie kriegt man die Welt in den Griff? Oder noch wichtiger: Wie kriegt man sich selbst in den Griff, wenn die Welt sich nicht mehr im Griff hat? Die Welt dreht sich weiter und Michael Mittermeier ist kein aktueller Brennpunkt zu heiß. Der Vorkämpfer der deutschen Stand-up-Comedy hat in seinem neuen Programm WILD mehr als eine Überlebensstrategie für unsere Zivilisation im Gepäck.

12. DEZ, 20 H, OPERNHAUS

MAX UTHOFF

GEGENDARSTELLUNG

Max Uthoff erzählt seine Sicht der Dinge: von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, gesellschaftlichem Inzest, Drehzahlmessern, teuflischen Kreisläufen und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Nicht unwahrscheinlich, dass an diesem Abend Teilnehmer der deutschen Politik Erwähnung finden. Wie immer gilt dabei: die Sprache ist die Waffe des Pazifisten.

19. DEZ, 20 H, OPERNHAUS

WIEDER IM SPIELPLAN

MADAMA BUTTERFLY

Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano am 17. Februar 1904 geriet Giacomo Puccinis bis zum heutigen Tage vielleicht populärste Oper zu einem Fiasko – ein Schicksal freilich, das das Stück mit anderen Welthits des Opernrepertoires teilt. Giacomo Puccini aber glaubte an seine Arbeit: „Meine Butterfly bleibt, was sie ist. Die empfindungsreichste Oper, die ich je geschrieben habe!“ Er behielt Recht: Schon wenige Monate nach dem Debakel erlebte MADAMA BUTTERFLY in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg.

Musikalische Leitung **S. Zilias** | Inszenierung **M. D. Hirsch**
Bühne **H. Stürmer** | Kostüme **D. Hauber** | Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **Y.-M. Noah, S. Blattert, G. Oniani, I. Krutikov, J. You, K. Leidig, J. Mertes, L. Bernad, B. Beletskiy, J. Y. Mennekes, J. Katzer, U. Gmeiner, A. Bonerath**

8./17./21./26. DEZ, OPERNHAUS

.....

FAUST I

von **JOHANN WOLFGANG VON GOETHE**

Regisseurin **Alice Buddeberg** interpretiert Goethes tragischen Protagonisten als verlorene Künstlerseele in einer rastlos gewordenen Welt. Fausts Begegnung mit Mephisto wird zum selbstzerstörerischen Kampf mit den eigenen inneren Teufeln, die Suche nach Befriedigung eine Reise zu den Schattenseiten des Ichs. Ein destruktiver Strudel, der nicht nur Faust, sondern auch das geliebte Gretchen in den Abgrund reißt.

Regie **A. Buddeberg** | Bühne **C. Saller** | Kostüme **M. Küster**
Musik **P. Goetsch** | Dramaturgie **J. Vater** | Mit **D. Breitfelder, G. Goltz, M. Hein, J. Falckner, W. Rüter**

5./11./14./15. DEZ, KAMMERSPIELE

RADIKAL

nach dem Roman von **YASSIN MUSHARBASH**

Der brisante Polit-Thriller ist zurück auf der Werkstattbühne: Ein Bundestagsabgeordneter wird mitten in Berlin von einer Bombe getötet. Unmittelbar nach der Bluttat erscheint ein Bekennervideo von Al-Qaida. Die Politik gerät in Aufruhr und die Stimmung im Land verschärft sich. Doch die Politikstudentin **Sumaya al-Shami**, der Terrorexperte **Samuel Sonntag** und die Journalistin **Merle Schwalb** haben Zweifel an der scheinbar eindeutigen Aufklärung des Anschlags. Sie ermitteln auf eigene Faust und geraten immer tiefer in die Abgründe zwischen islamistischen und rechtsextremen Fanatikern.

Regie **M. Biel** | Bühne **M. Nebel** | Kostüme **K. Wolfermann**
Dramaturgie **E. Hempel** | Mit **D. Gawlowski, L. Geyer, K. Hackhausen, A. Reinhardt**

5./12. DEZ, WERKSTATT



REPERTOIRE

ANSICHTEN EINES CLOWNS nach dem Roman von **HEINRICH BÖLL** | *In seinem 1963 erschienenen Roman erzählt Heinrich Böll die Geschichte des Bonner Außenseiters Hans Schnier, Sohn aus reichem Hause, der lieber ehrlicher Clown als Heuchler sein will.* | Regie: A. Buddeberg | Dramaturgie: M. Hammer | Mit: B. Braun

8. DEZ, WERKSTATT

BONNOPOLY DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF (UA)
Text: **ULFSCHMIDT** | *Ein kurioser Investor, eine überforderte Stadtverwaltung, 300 Millionen Euro Schulden. Wem gehört die Stadt?*
Regie: V. Lösch | Bühne: J. Kurzweg | Kostüme: J. Kurzweg, A. Riediger | Dramaturgie: N. Bramkamp, E. Hempel, U. Schmidt | Mit: B. Braun, D. Breitfelder, G. Goltz, J. Jaroszek, H. Kraft, L. Lantin, B. Schrein, L. Sundermann

10./19./27. DEZ, KAMMERSPIELE

BUDDENBROOKS nach dem Roman von **THOMAS MANN** für die Bühne bearbeitet von **JOHN VON DÜFFEL** „Kostbar feingeschliffener Weltschmerzanzug, der intensiv berührt und die Qualität des Bonner Schauspielensembles beweist.“ (Elisabeth Einecke-Klöveborn, General-Anzeiger) | Regie: S. Strunz
Bühne und Kostüme: S. Kohlstedt | Choreografie: L. Estaras
Musik: R. Süßmilch, K. Süßmilch | Dramaturgie: N. Bramkamp
Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, D. Gawlowski, L. Geyer, G. Goltz, U. Grossenbacher, S. Lindlar, A. Reinhardt, L. Stäubli, K. Süßmilch, R. Süßmilch u. a.

6. DEZ, KAMMERSPIELE

CARMEN von **GEORGES BIZET** | Oper in vier Akten | Dichtung nach einer Novelle des **PROSPER MÉRIMÉE** von **HENRI MEILHAC** und **LUDOVIC HALÉVY** | In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg | Musikalische Leitung: J. Lacombe / D. J. Mayr | Inszenierung: C. Wagner | Szenische Leitung: S. Jacquet | Choreografie: A. Garcia | Bühne: R. Ajdarpasic
Kostüme: P. Dutertre | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Jugendchor: E. Klewitz | Mit: F. Rojas Velozo / G. Oniani, I. Krutikov / G. Kanaris, D. Fischer, Y. Di, L. Bernad, F. Lesuisse, N. Keitel / D. Kaiser S. Hwang, R. Weissgerber, K. Leidig / M. Blanc-Delsalle

10./13./20./25. DEZ, OPERNHAUS

DIE FRAU VOM MEER von **HENRIK IBSEN** | *Eine szenische Ballade von der Macht der Erinnerung und der Vergangenheit über die Gegenwart.* | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak

Kostüme: J. Kreischer | Video: T. Hallscheidt | Dramaturgie: J. Groß | Mit: D. Gawlowski, L. Geyer, K. Hackhausen, M. Hein, H. Kraft, S. Wunderlich

17. DEZ, KAMMERSPIELE

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von **BERTOLT BRECHT** | *Brechts kapitalismuskritisches Stück über gierige Fleischbosse, arbeitslose Arbeiter und den idealistischen Kampf eines jungen Mädchens gegen soziale Ungerechtigkeit und Geschäftemacherei.* | Regie: L. Linnenbaum | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: D. Gonter | Musik: J. Englert | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, M. Jüttendonk, A. Reinhardt, L. Stäubli u. a.

16./21./25./29. DEZ, KAMMERSPIELE

DIE PHYSIKER Komödie von **FRIEDRICH DÜRRENMATT**
Was, wenn die ganze Welt ein Irrenhaus ist – schützt Verrücktheit vor Verantwortung? | Regie u. Raum: S. Solberg | Kostüme: F. Harm
Dramaturgie: J. Groß | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, H. Kraft, S. Wunderlich, M. Zschunke

2./8./26./28. DEZ, KAMMERSPIELE

DIE PRÄSIDENTINNEN von **WERNER SCHWAB** | *Ein Sprachgewaltiges Panoptikum aus Bigotterie, grotesken Fantasien und trotziger Selbstbehauptung dreier Putzfrauen.* | Regie: R. Gerloff
Bühne und Kostüme: G. Neubauer | Musik: C. Borgolte | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein

7./21./28. DEZ, WERKSTATT

DON QUIJOTE frei nach dem Roman von **MIGUEL DE CERVANTES** | *Ein Ebenenspiel zwischen Fantasie und Wirklichkeit.*
Regie: Tuschy/Suske | Bühne und Kostüme: P. Ghijssens | Musik: J. Suske | Dramaturgie: M. Günther | Mit: H. Tuschy, M. Zschunke

1./6./22./29. DEZ, WERKSTATT

IGRAINE OHNEFURCHT nach dem Roman von **CORNELIA FUNKE** | Ab 6 Jahren | *Um ihre Familie zu beschützen, muss sich Igraine ihrem größten Traum und gleichzeitig ihrem größten Abenteuer stellen – eine Ritterin zu sein.* | Künstlerische Leitung: N. Schwitter, S. Silies, T. Nachtmann, M. Mahn, A. Merl
Ausstattung: M. Mahn | Puppenbau und Film: T. Nachtmann, S. Silies | Musik/Komposition: S. Ohm

6./10./11./12./13. DEZ,

THEATERCONTAINER A. D. OPER

»KUNST« Eine Komödie von **YASMINA REZA** | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: E. Schmucker | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: B. Berger, H. Tuschy, S. Wunderlich

9./15./31. DEZ, KAMMERSPIELE

NULLZEIT nach dem Roman von **JULI ZEH** in einer Bühnenfassung von **BERNHARD STUDLAR** | „[...] *selbstironisch, außerordentlich komisch und glänzend gespielt. Theater in Bestform.*“ (WDR 5 Scala) | Regie: S. Kreyer | Bühne und Kostüme: L. Thelen | Dramaturgie: S. Panagiotaki | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, J. Minthe

13. DEZ, WERKSTATT

PENTHESILEA von **OTHMAR SCHOECK** nach dem Trauerspiel von **HEINRICH VON KLEIST** in einem Aufzug, Dichtung vom Komponisten | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: P. Konwitschny | Ausstattung: J. Leiacker | Dramaturgie: B. Bartz | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: D. Kaiser, A. Asszonyi, K. Leidig, C. Williams, M. Heeschen, C. Miedl, J. Mertes

2./ 14. DEZ, OPERNHAUS

SPIELTRIEB von **JULI ZEH** für die Bühne bearbeitet von **L. LINNENBAUM** und **J. VATER** | „*Regisseurin Linnenbaum [...] gelingt ein eindringliches psychologisches Kammerspiel.*“ (Nicole Strecker, WDR 5) | Regie: L. Linnenbaum | Bühne und Kostüme: V. Baumeister | Dramaturgie: J. Vater | Mit: U. Grossenbacher, B. Grüter, M. Jüttendonk, M. Zschunke

3./ 19. DEZ, WERKSTATT

SUNSET BOULEVARD Buch und Liedertexte von **DONBLACK & CHRISTOPHER HAMPTON** | nach dem gleichnamigen Film von **BILLY WILDER** | Deutsch von **MICHAEL KUNZE** | In Kooperation mit dem Theater Dortmund | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Regie: G. Mehmert | Ausstattung: H. Meixner | Choreografie: M. King | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: P. Douwes / H. Schneider, O. Arno, T. Zahner, W. van Tongeren, D. Berger, J. M. Linnek, T. Christ, F. Soyka, P. Cremer, R. Koger, A. Sasanowitsch, Y. Hassan, S. Wilken, A. Bucher, A. Brunekreeft, L. Gerlitz, E. Conter, C. Katzer, F. C. Minnerop, M. Schütt, T. Stitlis, J. Trocha

9./ 15./ 31. (2X) DEZ, OPERNHAUS

UNTERLEUTEN nach dem Roman von **JULI ZEH** | Bühnenbearbeitung: J. Neumann und J. Vater | *Zwischen Machtspielen und Einzelinteressen entspinnt sich ein Thriller, der am Ende sogar Todesopfer fordert.* | Regie: J. Neumann | Bühne und Kostüme: D. Curio | Musik: C. Jammal | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, B. Braun, M. Breitenbach, W. Eilers, M. Moor, W. Rüter, L. Stäubli, L. Sundermann

1./ 3./ 7./ 13./ 20./ 22./ 30. DEZ, KAMMERSPIELE

SERVICE

ABO MUSIKTHEATER

O-SA SA 02.12. **PENTHESILEA** | O-SNO SO 10.12. **CARMEN** | O-MIDO DO 14.12. **PENTHESILEA** | O-FR FR 15.12. **SUNSET BOULEVARD**

ABO SCHAUSPIEL

S-SO SO 03.12. **UNTERLEUTEN** | S-DO DO 07.12. **UNTERLEUTEN** | S-MI MI 13.12. **UNTERLEUTEN** | S-FR FR 22.12. **UNTERLEUTEN**

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Kammerspiele, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen unter www.bonnticket.de

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228-77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2017/18 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN *Gestaltung:* GrafikTheater Bonn | *Redaktionsschluss:* 18.10.2017 | *Druck:* Druck&Verlag Kettler GmbH | Änderungen vorbehalten